

[43908] In den Tageszeitungen wird die Aufsehen erregende Broschüre über die Polenfrage „Caveant consules!“ ausführlich besprochen, daher **stärkste** Nachfrage nach dem **hochaktuellen** Schriftchen. Versehen Sie sich also **schleunigst** reichlich mit Exemplaren!

Keine Sensations-Mache, sondern **gediegene, wissenschaftliche** Arbeit von Publizisten von Ruf.

75 δ ord.; bar mit 40^o/_o,
à cond. bis 31./12. mit 25^o/_o.

Verkauft sich sich spielend durch **höchst effektvollen** Umschlag mit Streifbändern. Einsendungen durch uns oder Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Dresden - A. 16.

V. W. Esche, Verlagsbuchhandlung.

[43882]

Nur hier angezeigt.

Soeben wird vollständig:

Die gerichtliche Kalkulatur.

Systematische Darstellung der gesamten, auf die Bearbeitung der gerichtlichen Kalkulaturgeschäfte Bezug habenden gesetzlichen und administrativen Vorschriften.

Bearbeitet von
J. Wollenzien und W. Jacobeit.

Preis 12 \mathcal{M} , geb. 14 \mathcal{M} .

Gebundene Expl. nur fest resp. bar.

Eine Verwendung für dieses Werk ist jetzt bei allen Gerichten und namentlich auch Gerichtsbeamten von besonderem Erfolg.

Leipzig, 17. Oktober 1894.

Georg Lang.

[43998]



Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache von Prof. Dr. Daniel Sanders 24. Auflage.

— 450 Seiten gr. 8^o. —

Preis: 4 \mathcal{M} . ord., 3 \mathcal{M} . no., 2 \mathcal{M} . 70 Pf. bar;
gebunden 4 \mathcal{M} . 50 Pf. ord., 3 \mathcal{M} . 10 Pf. bar.

(In Frankreich für den deutschen Unterricht **amtlich empfohlen**; vgl. Revue de l'Enseignement vom 15. Oktbr. 1889.)

Ein **der gangbarsten Bücher** im deutschen Buchhandel; in jedem Jahre neue Auflagen.

„Die besten Schiedsrichter bei Streitigkeiten über sprachliche Fragen bilden die Werke „Sanders' Sprachbriefe“ und „Sanders' Hauptschwierigkeiten“.“
(Gartenlaube, Leipzig.)

„Auf dem Schreibtisch von Lehrern, Schriftstellern und Redakteuren ist Sanders' Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten eigentlich unentbehrlich.“
(Bosische Btg., Berlin.)

Langenscheidtsche Verlags-Buchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin SW. 46, Hallesche Str. 17.

[43167]

P. P.

Hiermit machen wir die ergebene Mitteilung, dass das grosse Werk von:

Professor **Ch r. Roth:**

Der Aktsaal,

31 Kunstblätter in Lichtdruck zum Studium des Nackten

(Ladenpreis 61 \mathcal{M} 50 δ .)

nunmehr komplett vorliegt. In Anbetracht dessen, dass wir davon nur einen kleinen Vorrat besitzen, sowie auch mit Rücksicht auf die bedeutenden Herstellungskosten, können wir nur an einzelne Firmen und zwar auch nur in beschränkter Anzahl à cond. liefern. Für dieses Originalwerk dürften um so leichter Abnehmer zu finden sein, als Professor Roth durch sein früheres Werk:

Der plastisch-anatomische Atlas. (Ladenpreis 16 \mathcal{M})

bereits genügend bekannt ist, was auch jede besondere Empfehlung überflüssig macht. Interessenten sind alle Kunstschüler, Künstler und Kunstfreunde. Handlungen, welche glauben hierfür Verwendung zu haben, bitten wir zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Ebner & Seubert
(Paul Neff).

Einundsechzigster Jahrgang.

[43950] Soeben erschienen:

Adressbuch von Meiderich.

(Ca. 20,400 Einwohner.)

3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 δ bar.

Ruhrort. **Andreae & Co.**

879